

Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)

vergibt die Auszeichnung:

Coming-of-Age, Prädikat **besonders wertvoll**

Die Mitte der Welt

Andreas Steinhöfels preisgekrönter Roman DIE MITTE DER WELT ist die Vorlage für die herausragende Coming-of-Age Verfilmung von Jakob M. Erwa. Als der 17jährige Phil nach längerer Abwesenheit nach Hause zurückkehrt, erlebt er dort ein heftiges Gefühlchaos. Mit seiner bislang eng vertrauten Zwillingsschwester Dianne herrscht unerklärliche Funkstille und seine attraktive exzentrische Mutter, die mit einem neuen Liebhaber daherkommt, will den Namen seines Vaters nach wie vor nicht preisgeben. Doch dies nicht genug, verliebt Phil sich in einen Schulkameraden und erlebt seine erste große Liebe.

Der Film überzeugt durch sein großartiges Cast und seine kunstvolle Inszenierung. Handwerklich auf höchstem Niveau folgen alle Gewerke einer klug durchdachten Konzeption. Kameramann Ngo The Chau fängt wunderschöne stimmungsvolle Bilder ein. Trotz der ernsthaft geschilderten Dramen, die die Figuren mitreißend bewegen, atmet der Film insgesamt eine wohltuende Leichtigkeit und Lebensfreude, wozu auch die hervorragend ausgewählten poppigen Songs beitragen. Gleichzeitig schafft DIE MITTE DER WELT eine differenzierte psychologische Tiefe in der Zeichnung seiner Figuren, die er mit großer Wärme und augenzwinkerndem Witz erzählt.

DIE MITTE DER WELT ist ein wunderschöner sinnlicher Film mit genialem Soundtrack.



Coming-of-Age
Deutschland/Österreich 2017

Regie: Jakob M. Erwa

Darsteller: Louis Hofmann,
Sabine Timoteo,
Jannik Schümann u.a.

Länge: 116 Minuten

FSK: 12



Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Juries mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.

www.fbw-filmbewertung.com